



[Übungsblätter](#)

Definition: Das Monopol

Unter einem **Monopol** versteht man eine Marktform, die nur einen Anbieter oder Nachfrager kennt.

Der alleinige Anbieter wird Monopolist genannt.

Er verfügt hinsichtlich des Marktes über ein Angebotsmonopol.

Merkmale:

- es gibt nur einen Anbieter oder Nachfrager
- staatliche Unternehmen bzw. Behörden sind oft Monopolisten
- es gibt keine nennenswerte Konkurrenz
- der Monopolist bestimmt den Preis
- er kann die Produktionsmenge bestimmen
- fehlende Konkurrenz kann die Innovationsfreudigkeit verringern
- die Globalisierung kann regionale oder staatliche Monopole bedrohen

Arten von Monopolen:

a) Angebotsmonopol:

Hier steht ein Anbieter mehreren oder vielen Nachfragern gegenüber.

z.B. Staatliche Lotterie

b) Nachfragemonopol (Monopson):

Hier steht mehreren oder vielen Anbietern nur ein einziger Nachfrager (meistens der Staat) gegenüber.

z.B. Dienstleistungen für einen staatliche Behörde

c) Bilaterales Monopol (Zweiseitiges Monopol):

Hier gibt es nur einen Anbieter und einen einzigen Nachfrager.

z.B. Grundstückskauf kleine Fläche zwischen Nachbarn

d) Natürliches Monopol:

Dieses Angebot besitzt aufgrund der Gegebenheiten nur einen Anbieter.

z.B. eine Schiffsschleuse

e) Quasi-Monopol:

Hier gibt zwar mehr als nur einen Anbieter, aber aufgrund der marktbeherrschenden Stellung dieses Anbieters spricht man von einem Quasi-Monopol.